

Studiengang Humanmedizin

Informationen für Universitätswechsler*innen im 2. Studienabschnitt

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Medizinische Fakultät



**UNI
FREIBURG**



Inhalt

Inhalt	1
Das Medizinstudium	3
1.1 Medizinische Fakultät Freiburg / Leitbild der Ausbildung	3
1.2 AnsprechpartnerInnen	5
1.3 Homepage des Studiendekanats	6
1.4 Gesetzliche Grundlagen	7
1.5 Anrechnung von Studienleistungen	7
1.6 Freiburger Studienablauf	8
Zweiter Studienabschnitt	9
3.1 AnsprechpartnerInnen	9
3.2 Wissenswertes	9
3.3 Auffüllkriterien für den 2. Studienabschnitt	10
3.3 Studienplan für den 2. Studienabschnitt	12
3.4 Beispielstundenplan	15
3.5 Wahlfach im zweiten Studienabschnitt	16
3.6 Famulatur	16
3.7 Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung	18
Allgemeine Hinweise	19
4.1 Hörsäle	19
4.2 Lesesäle	20
4.3 StudiTZ (Trainingszentrum für Studierende)	20

Das Medizinstudium

1.1 Medizinische Fakultät Freiburg / Leitbild der Ausbildung

Leitbild der Ausbildung an der Medizinischen Fakultät Freiburg „ist die/der wissenschaftlich und praktisch geschulte Ärztin/Arzt, die/der ihren/seinen Beruf eigenverantwortlich und selbständig ausübt, Entscheidungen auf der Basis wissenschaftlicher Evidenz trifft, selbstkritisch und gewissenhaft handelt und sich dem Patienten mit Empathie zuwendet. Die/Der nach diesen Grundsätzen ausgebildete Ärztin/Arzt soll in der Lage sein:

- Krankheiten auf der Grundlage fundierten Fachwissens unter Anwendung geeigneter Untersuchungsverfahren zu diagnostizieren,
- unter Berücksichtigung der Kenntnisse evidenzbasierter Medizin Maßnahmen in Therapie, Prävention und Rehabilitation einzuleiten,
- fächerübergreifend zu denken und interdisziplinäre Behandlungen zu koordinieren, das Verhalten des Patienten in seinem psycho-sozialen Kontext zu verstehen und ihn als aktiven Partner in die Behandlung mit einzubeziehen,
- mit anderen an der Behandlung Beteiligten konstruktiv zusammenzuarbeiten,
- bei ihrem/seinem Handeln Einflüsse von Familie, Gesellschaft und Umwelt auf die Gesundheit zu berücksichtigen,
- gesundheitsökonomische Auswirkungen der ärztlichen Tätigkeit zu erkennen,
- eigenständig wissenschaftliche Fragestellungen in der theoretischen oder klinischen Forschung zu entwickeln und mit zeitgemäßer Methodik zu bearbeiten.“

Forschungsschwerpunkte:

Die Medizinische Fakultät sieht für die Jahre 2005-2016 folgende etablierte bzw. im Aufbau befindliche Forschungsschwerpunkte im Struktur- und Entwicklungsplan vor:

- Epigenetik und Funktionelle Genetik
- Immunologie und Infektiologie
- Molekulare Zellforschung und Regenerative Medizin
- Neurowissenschaften
- Onkologie und Funktionelles Imaging

Mehr Infos: <http://www.med.uni-freiburg.de/Forschungsmanagement>

Die Albert-Ludwigs-Universität



- 2600 Studierende der Humanmedizin
- 500 Studierende der Zahnmedizin
- 160 Studierende der Molekularen Medizin
- 80 Studierende der Pflegewissenschaften

1.2 Ansprechpartner*innen

Was?	Wer?
Studiendekanin Humanmedizin	Prof. Dr. Annette Thierauf-Emberger; Kontakt über das Studiendekanat
Leiterin Studiendekanat, Medizindidaktik	Prof. Dr. Petra Hahn petra.hahn@uniklinik-freiburg.de Tel.: 0761/270-72430
1. Studienabschnitt Studienberatung, Bafög	Astrid Steeger Seda Akyürek vorklinik@uniklinik-freiburg.de Tel. 0761/270-72390
1. Studienabschnitt Mentor internat. Stud.	Ghassan Saad ghassan.saad@uniklinik-freiburg.de Tel. 0761/270-72390
2. Studienabschnitt, Studienberatung, Bafög	Sabine Binninger medizinstudium@uniklinik-freiburg.de Tel. 0761/270-72380
2. Studienabschnitt, Leistungsnachweise	Helena Kehl medizinstudium@uniklinik-freiburg.de Tel. 0761/270-72280
Praktisches Jahr, M2 (mündl.-prakt.)	Sandra Dorner Erika Ogando PJ.M3@uniklinik-freiburg.de Tel. 0761/270-72330 Tel. 0761/270-72436
Auslandsbüro	Dr. Xenia Hübner Marie Twardon foreign.office@uniklinik-freiburg.de Tel. 0761/270-72320 Tel. 0761/270-72300

1.3 Homepage des Studiendekanats

Die Homepage des Studiendekanats der Medizinischen Fakultät enthält Informationen alle Studienabschnitte betreffend. Sie finden diese unter folgender Adresse:

<http://www.medizinstudium.uni-freiburg.de>



Interessierte und Wechsler: Auf der Eingangsseite finden Sie unter dem Link „Studieninteressierte“ alle Informationen zum Medizinertest, zum Universitätswechsel und Studienplatztausch, sowie Informationen für Neuimmatrikulierte.

Studierende: Unter dieser Rubrik haben Sie Zugriff auf die jeweiligen Ansprechpartner*innen. Des Weiteren erhalten Sie hier Informationen zum Krankenpflagedienst sowie zum Erste-Hilfe-Kurs. Kurslisten und Ähnliches finden Sie auf der Lernplattform ILIAS im Kurs „Humanmedizin 1. Studienabschnitt“ in den Sie mit Eintritt in den 1. Studienabschnitt aufgenommen werden.

Die **Vorlesungszeiten** finden Sie auf der Startseite des Studiendekanats rechts unter der Überschrift Semestertermine.

1.4 Gesetzliche Grundlagen

Die gesetzlichen Grundlagen finden Sie unter Links + Downloads.

Approbationsordnung für Ärzte:

http://www.gesetze-im-internet.de/appro_2002/index.html

Studienordnung der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg:

<https://www.studium.uni-freiburg.de/de/studienangebot/studienfaecher/info/109>

Anrechnung von Studienleistungen

Nicht in Freiburg / im Studiengang Humanmedizin erbrachte Leistungen

Studierende, die Leistungen im Studiengang Humanmedizin an einer anderen Medizinischen Fakultät in der Bundesrepublik Deutschland absolviert haben, müssen diese im Studiendekanat eintragen lassen. Studierende, die ihre Leistungen in einem anderen Studiengang oder im Ausland erbracht haben, müssen diese beim zuständigen Landesprüfungsamt für Medizin (siehe untenstehende Tabelle) anerkennen und anschließend im Studiendekanat eintragen lassen. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie im Studiendekanat.

Zuständigkeiten für die Anerkennung und Anrechnung von Studienleistungen:

1) Der / die Studierende ist bereits im Studiengang Humanmedizin eingeschrieben oder zugelassen	LPA des Bundeslandes, in dem die Einschreibung / Zulassung erfolgt ist
2) Der / die Antragsteller*in ist außerhalb der Bundesrepublik Deutschland geboren	LPA Nordrhein-Westfalen <i>Postanschrift:</i> Bezirksregierung Düsseldorf Landesprüfungsamt für Medizin, Psychotherapie und Pharmazie Postfach 30 08 65 40408 Düsseldorf <i>Hausadresse:</i> Am Bonneshof 35 40474 Düsseldorf https://www.brd.nrw.de/services/anerkennung
Weder 1) noch 2) trifft zu	LPA des Bundeslandes, in dem der / die AntragstellerIn geboren wurde

Weitere Informationen siehe Merkblatt zur Anerkennung von Studienleistungen und Anrechnung von Studienleistungen:

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/bildung/ausbildung/ausbildung-arzt/seiten/anrechnung-studleistungen/>

1.6 Freiburger Studienablauf

<p style="text-align: center;">Erster Studienabschnitt Studienbeginn (nur zum WS) 4 Semester</p> <p style="text-align: center;">Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung schriftlicher Teil: 320 multiple-choice Aufgaben mündlich-praktischer Teil: Anatomie, Biochemie / Molekularbiologie, Physiologie</p>
<p style="text-align: center;">Zweiter Studienabschnitt 6 Semester</p> <p style="text-align: center;">Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung schriftlicher Teil: 320 multiple-choice Aufgaben</p> <p style="text-align: center;">Praktisches Jahr 2 Semester – 3 Tertiale</p> <p style="text-align: center;">Dritter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung mündlich-praktischer Teil: Chirurgie, Innere Medizin, Wahlfach</p>
<p style="text-align: center;">Approbation nach 6 Jahren</p>



Zweiter Studienabschnitt

3.1 Ansprechpartner*innen

Sabine Binninger
Helena Kehl

Studiendekanat
der Medizinischen Fakultät
Breisacher Str. 153, 79110 Freiburg

Tel.: 0761/270-72380 / 0761/270-72280
Fax: 0761/270-72310

E-mail: medizinstudium@uniklinik-freiburg.de

Persönliche Sprechzeiten (Elsässer Str. 2m, 79100 Freiburg, 1. OG) siehe:
<https://www.medizinstudium.uni-freiburg.de/studierendeinfo/2-studienabschnitt>

3.2 Wissenswertes

Namensschild und Kittel: Für die Teilnahme an klinischen Kursen ist das Tragen eines Namensschildes notwendig. Diese sind im Studiendekanat erhältlich. Grundsätzlich müssen in allen Kursen, bei denen die Studierenden in Kontakt mit Patienten stehen, Ärztekittel getragen werden.

Kursbelegung: Für die Teilnahme an Kursen ist eine Onlineanmeldung über HisinOne <https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/cs/sys/portal/hisinoneStartPage.faces?chco=y> erforderlich. Bitte melden Sie sich direkt nach ihrer Immatrikulation im Studiendekanat.

3.3 Auffüllkriterien für den 2. Studienabschnitt

Fachsemester	Voraussetzungen
1. klinisches Fachsemester *	Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nach ÄApprO
2. klinisches Fachsemester	Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nach ÄApprO und Leistungsnachweise in folgenden Fächern: 1. Pathologie Teil 1 2. Pharmakologie Teil 1 3. Hygiene/Mikrobiologie/Virologie - drei weitere Leistungsnachweise aus den in § 27 Abs. 1 genannten Fächern (Nr. 1-21) und Querschnittsbereichen (Nr. 1-14).
3. klinisches Fachsemester	Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nach ÄApprO und Leistungsnachweise in folgenden Fächern: 1. Pathologie 2. Pharmakologie 3. Hygiene/Mikrobiologie/Virologie 4. Chirurgie oder Innere Medizin - sechs weitere Leistungsnachweise aus den in § 27 Abs. 1 genannten Fächern (Nr. 1-21) und Querschnittsbereichen (Nr. 1-14).
4. klinisches Fachsemester	Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nach ÄApprO und Leistungsnachweise in folgenden Fächern: 1. Pathologie 2. Pharmakologie 3. Hygiene/Mikrobiologie/Virologie 4. Chirurgie oder Innere Medizin - zwölf weitere Leistungsnachweise aus den in § 27 Abs. 1 genannten Fächern (Nr. 1-21) und Querschnittsbereichen (Nr. 1-14). - Ein Leistungsnachweis in den in § 27 Abs. 4 genannten Blockpraktika (Nr. 1-5).
5. klinisches Fachsemester	Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nach ÄApprO und Leistungsnachweise in folgenden Fächern: 1. Pathologie 2. Pharmakologie 3. Hygiene/Mikrobiologie/Virologie

	<p>4. Chirurgie 5. Innere Medizin - 18 weitere Leistungsnachweise aus den in § 27 Abs. 1 genannten Fächern (Nr. 1-21) und Querschnittsbereichen (Nr. 1-14). - zwei Blockpraktika aus den in § 27 Abs. 4 genannten Blockpraktika (Nr. 1-5).</p>
6. klinisches Fachsemester	<p>Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nach ÄApprO und Leistungsnachweise in folgenden Fächern: 1. Pathologie 2. Pharmakologie 3. Hygiene/Mikrobiologie/Virologie 4. Chirurgie 5. Innere Medizin 6. Kinderheilkunde - 24 weitere Leistungsnachweise aus den in § 27 Abs. 1 genannten Fächern (Nr. 1-21) und Querschnittsbereichen (Nr. 1-14). - fünf Blockpraktika aus den in § 27 Abs. 4 genannten Blockpraktika (Nr. 1-5).</p>

- Die Auswahl der Bewerber/Bewerberinnen in das 1. klinische Fachsemester erfolgt aufgrund des Ergebnisses des Ersten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung. Bei Ranggleichheit entscheidet die Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung, hilfsweise das Los.
- Die Auswahl der Bewerber/Bewerberinnen in das 2. bis 6. klinische Fachsemester erfolgt jeweils aufgrund der geforderten Leistungsnachweise. Bei Ranggleichheit entscheidet das Ergebnis des Ersten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung, hilfsweise die Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung, hilfsweise das Los.

*Bei Bewerbungen für das 1. klinische Fachsemester Medizin ist das Zeugnis über den Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung bis spätestens 30. September (für die Berücksichtigung im Auffüllverfahren zum Wintersemester) bzw. bis spätestens 31. März (für die Berücksichtigung im Auffüllverfahren zum Sommersemester) bei der Universität einzureichen. Verspätet eingehende Nachweise werden im Rahmen des Auffüllverfahrens nicht berücksichtigt.

Zum Wintersemester sind nur Bewerbungen für das 1., 3. und 5. klinische Semester und zum Sommersemester für das 2., 4. und 6. klinische Semester möglich.

3.3 Studienplan für den 2. Studienabschnitt

Fächer, Querschnittsbereiche und Blockpraktika 5. bis 10. Fachsemester (Studienbeginn zum Winter- und Sommersemester möglich)	Pflichtveranstaltungen (Sem., Prakt., UaK, Hosp.)	Begleitende Hauptvorlesungen
1. und 2. Klinisches Semester	SWS	SWS
Arbeitsmedizin, Sozialmedizin (Seminar, Praktikum, Vorlesung)	1	1
Chirurgie (Vorlesung)	–	8
Augenheilkunde (Vorlesung)	–	1
Famulatureife (Praktikum, Unterricht am Krankenbett)	0,5	–
Humangenetik (Seminar, Vorlesung)	0,5	1
Hygiene, Mikrobiologie, Virologie (Praktikum, Vorlesung)	2	6
Klinische Chemie, Laboratoriumsdiagnostik (Praktikum)	2,5	–
Neurologie (Vorlesung)	–	0,5
Pathobiochemie und Pathophysiologie (Vorlesung)	–	2
Pathologie (Seminar, Praktikum, Vorlesung)	4	4
Pharmakologie, Toxikologie (Seminar, Praktikum, Vorlesung)	4	5
Psychiatrie und Kinder- und Jugendpsychiatrie	–	0,5
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (Seminar, Unterricht am Krankenbett, Vorlesung)	0,5	1
QB Epidemiologie, medizinische Biometrie und medizinische Informatik (Seminar, Vorlesung)	2	1,5
QB Geschichte, Theorie, Ethik der Medizin (Seminar, Vorlesung)	1	2
QB Gesundheitsökonomie, Gesundheitssystem, Öffentliches Gesundheitswesen (Praktikum, Vorlesung)	1	2
QB Klinische Umweltmedizin und Krankenhausthygiene (Seminar, Praktikum, Vorlesung)	0,75	1
QB Notfallmedizin (Seminar, Praktikum, Vorlesung)	1,5	1
QB Palliativmedizin I (Seminar, Vorlesung)	0,75	0,25
QB Prävention, Gesundheitsförderung (Seminar, Praktikum, Vorlesung)	1	0,5
QB Schmerzmedizin (Vorlesung)	–	1

3. und 4. Klinisches Semester	SWS	SWS
Anästhesiologie (Seminar, Praktikum, Unterricht am Krankenbett, Hospitation, Vorlesung)	2,5	0,5
Allgemeinmedizin (Seminar, Praktikum)	1,5	–
Augenheilkunde (Seminar, Praktikum)	2	–
Dermatologie, Venerologie (Seminar, Praktikum, Unterricht am Krankenbett, Hospitation, Vorlesung)	2	1
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde (Seminar, Unterricht am Krankenbett, Hospitation, Vorlesung)	2	1
Innere Medizin (Vorlesung)	–	8
Kinderheilkunde (Vorlesung)	–	3
Neurologie (Seminar, Unterricht am Krankenbett, Vorlesung)	3	1,5
Orthopädie (Seminar, Praktikum, Unterricht am Krankenbett, Hospitation, Vorlesung)	2	2
Psychiatrie und Psychotherapie II (Seminar, Unterricht am Krankenbett, Vorlesung)	3	1,5
QB Bildgebende Verfahren, Strahlenbehandlung, Strahlenschutz (Seminar, Praktikum, Vorlesung)	4	2
QB Infektiologie, Immunologie (Seminar, Praktikum, Vorlesung)	2	1
QB Rehabilitation, Physikalische Medizin Naturheilverfahren (Seminar, Praktikum, Vorlesung)	2	1
BP Allgemeinmedizin (Hospitation)	5,5	–
BP Chirurgie (Seminar, Praktikum, Unterricht am Krankenbett, Hospitation)	5	–
5. und 6. Klinisches Semester	SWS	SWS
Frauenheilkunde, Geburtshilfe (Vorlesung)	–	2
Rechtsmedizin (Praktikum, Vorlesung)	0,25	3
QB Klinische Pharmakologie/Pharmakotherapie (Seminar, Vorlesung)	2	2
QB Klinisch-pathologische Konferenz (Seminar, Praktikum)	1,25	–
QB Medizin des Alterns und des alten Menschen (Seminar, Unterricht am Krankenbett, Vorlesung)	0,5	1,5
QB Palliativmedizin II (Seminar, Praktikum, Unterricht am Krankenbett, Vorlesung)	0,75	0,75
BP Frauenheilkunde (Seminar, Praktikum Unterricht am Krankenbett)	4	–
BP Innere Medizin		

(Seminar, Praktikum, Unterricht am Krankenbett)	7,75	–
BP Kinderheilkunde (Seminar, Praktikum, Unterricht am Krankenbett)	4	–
2. bis 6. Klinisches Semester	SWS	SWS
Urologie (Seminar, Unterricht am Krankenbett, Hospitation, Vorlesung)	1,25	1
Wahlfach Klinik (Praktikum)	2	–
Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung		

Abkürzungen:

BP = Blockpraktikum
Hosp. = Hospitation
Prakt. = Praktikum
QB = Querschnittsbereich
Sem = Seminar
SWS = Semesterwochenstunden
UaK = Unterricht am Krankenbett

Mindestens drei Leistungsnachweise haben nach §27 Absatz 1 bzw. Absatz 4 ÄApprO einen fächerübergreifenden Leistungsnachweis zu bilden:

1. Fächerübergreifender Leistungsnachweis

Pathologie
Pharmakologie, Toxikologie
Hygiene, Mikrobiologie, Virologie

2. Fächerübergreifender Leistungsnachweis

Neurologie
Psychiatrie und Psychotherapie
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

3. Fächerübergreifender Leistungsnachweis

Chirurgie
Orthopädie
Urologie

Der Erwerb der für die Anmeldung zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung erforderlichen Bescheinigungen innerhalb der Mindeststudienzeit von sechs Fachsemestern ist nur bei erstmalig erfolgreicher Teilnahme an den Pflichtveranstaltungen gewährleistet. Studienunterbrechungen für die Promotion und Auslandssemester führen zu einer Verlängerung der Studienzeit.

3.4 Beispielstundenplan

Lehrveranstaltungen für Studierende des 3.Klin. Sem. (Gruppe B) / 4. Klin. Sem. (Gruppe C) WS 2017/2018 Feiertage: Reformationstag 31.10.17, Allerheiligen 01.11.17, Weihnachtspause vom 23.12.2017 - 07.01.2018 - Semesterende:10.02.2018																	
Semesterwochen																	
1	2	3	4 (2X)	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	Ferien	
09.10.2017 - 13.10.2017	16.10.2017 - 20.10.2017	23.10.2017 - 27.10.2017	30.10.2017 - 03.11.2017	06.11.2017 - 10.11.2017	13.11.2017 - 17.11.2017	20.11.2017 - 24.11.2017	27.11.2017 - 01.12.2017	04.12.2017 - 08.12.2017	11.12.2017 - 15.12.2017	18.12.2017 - 22.12.2017	08.01.2018 - 12.01.2018	15.01.2018 - 19.01.2018	22.01.2018 - 26.01.2018	29.01.2018 - 02.02.2018	05.02.2018 - 09.02.2018	12.02.2018 - 02.03.2018	
Vorlesung Innere Medizin Di - Fr 8-9 Uhr																	
Neurologie 45		Psychiatrie 45			Allgemeinmedizin 60 frei			Naturheil verfahren	frei	Rehabilita- tion	Mo Klausur Bildgebende Verfahren Teil II		K I a u s u r f e n		K I a u s u r f e n		A.II. Med. 40
Psychiatrie 45		Neurologie 45			frei		Neurologie 45		Psychiatrie 45		Mo Klausur Bildgebende Verfahren Teil II						
frei		frei		Naturheilverfahren / Rehabilitation		Neurologie 45		Psychiatrie 45		Mo Klausur Bildgebende Verfahren Teil II							
Allgemeinmedizin 60		frei		Naturheilverfahren / Rehabilitation		Psychiatrie 45		Neurologie 45		Mo Klausur Bildgebende Verfahren Teil II							
NUR FÜR AZYKLISCHE (GruppeC): Vorlesung Kinderheilkunde Mo, Mi 17c.t. Uhr GHS Kinderklinik, Urologie Di 17 c.t. Uhr GHS Chirurgie																	

3.5 Wahlfach im zweiten Studienabschnitt

Bedingungen für das klinische Wahlfach

Nach §2 Absatz 8 Satz 2 und 3 der Approbationsordnung für Ärzte (ÄAppO) wird im 2. Studienabschnitt **ein klinisches Wahlfach** verlangt. Die Leistungen im klinischen Wahlfach werden in ganzen Noten benotet und stehen im Abschlusszeugnis, ohne bei der Gesamtnote im Examensabschlusszeugnis berücksichtigt zu werden.

Der Wahlfachkatalog der Medizinischen Fakultät Freiburg ist in Anlage 5 in der Studienordnung festgelegt und umfasst derzeit 72 klinische Wahlfächer. Von jedem Studierenden darf **nur ein** klinisches Wahlfach belegt werden. Eine gleichzeitige Anrechnung als Famulatur ist nicht zulässig.

Für jedes klinische Wahlfach gilt ein **Mindest-Stundenrahmen von 28 akademischen Stunden**. Die Terminierung und Organisation obliegt den einzelnen Fächern. Pro Fach können **maximal 10 Studierende pro Semester** zugelassen werden. Das Wahlfach ist semesterbegleitend oder als Blockkurs zu absolvieren.

3.6 Famulatur

Allgemeines:

Die ärztliche Ausbildung umfasst u. a. eine **viermonatige Famulatur**.

Die Famulatur hat den Zweck, die Studierenden mit der ärztlichen Patientenversorgung in Einrichtungen der ambulanten und stationären Krankenversorgung vertraut zu machen.

Die Famulatur ist ganztägig unter ärztlicher Anleitung abzuleisten.

Die Famulatur ist während der unterrichtsfreien Zeit (Semesterferien, Urlaubssemester) zwischen dem Bestehen des Ersten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung und dem Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung abzuleisten und durch ein Zeugnis nach dem Muster der Anlage 6 zur Approbationsordnung für Ärzte (ÄAppO) nachzuweisen.

Während dem Zeitraum der Ableistung der Famulatur muss eine Immatrikulation für das klinische Medizinstudium vorliegen.

Müssen aufgrund der universitären Ausbildungspläne für die Ableistung der Famulatur Zeiten während des Semesters in Anspruch genommen werden, ist dies auf dem Famulaturzeugnis durch das Dienstsiegel der Medizinischen Fakultät bescheinigen zu lassen.

Ableistung der Famulatur

Nach § 7 Abs. 2 Ziffern 1 - 3 ÄAppO wird die Famulatur wie folgt abgeleistet:

- für die Dauer eines Monats in einer Einrichtung der ambulanten Krankenversorgung, die ärztlich geleitet wird, oder in einer geeigneten ärztlichen Praxis,

- für die Dauer von zwei Monaten in einem Krankenhaus oder in einer stationären Rehabilitationseinrichtung und
- für die Dauer eines Monats in einer Einrichtung der hausärztlichen Versorgung (niedergelassene Allgemeinärzte, niedergelassene Kinderärzte, niedergelassene Internisten ohne Schwerpunkt – nur im Inland möglich)

Es müssen also insgesamt **120 Kalendertage** nachgewiesen werden. Eine **Aufteilung in bis zu 5 Abschnitte** ist möglich, die **Minstdauer pro Abschnitt beträgt dabei 14 Kalendertage**.

Weitere Informationen finden Sie auf dem **Merkblatt des LPAs!**

Famulaturen im Ausland:

Famulaturen im Ausland sind möglich. Dabei gelten die Bestimmungen, die auch für Famulaturen im Inland gelten. Auslandsfamulaturen sind durch das Landesprüfungsamt anzurechnen:

Unterlagen zur Vorlage beim LPA bei Famulaturen im Ausland:

- **Antragsformular** (ist auf der Homepage des LPAs zu finden.)
- **Famulaturbescheinigungen** (können in deutsch oder englisch auf der Homepage des LPAs heruntergeladen werden.)
- **Beglaubigte deutsche Übersetzung** (falls ein Zeugnis in einer anderen Sprache ausgestellt wurde)
- **Physikumszeugnis** (falls außerhalb von Baden-Württemberg erworben.)
- **Name der Einrichtung** (an der die Famulatur gemacht wurde)

Merkblatt LPA Famulatur/Famulatur im Ausland:

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Bildung/Ausbildung/Ausbildung-Arzt/Seiten/default.aspx>

Zu beachten:

Für die Hausärztliche Famulatur ist ein gesondertes Formular zu verwenden.

3.7 Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

<p style="text-align: center;">Zweiter Studienabschnitt 6 Semester</p> <p style="text-align: center;">Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung schriftlicher Teil: 320 multiple-choice Aufgaben</p> <p style="text-align: center;">Praktisches Jahr 2 Semester – 3 Tertiale</p> <p style="text-align: center;">Dritter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung mündlich-praktischer Teil: Chirurgie, Innere Medizin, Wahlfach</p>
Approbation nach 6 Jahren

Der Zweite Abschnitt der Ärztlichen Prüfung ist in §§ 27 ff. der Approbationsordnung für Ärzte geregelt. Über die Inhalte können Sie sich auf der Homepage des IMPP (unter "Gegenstandskataloge") informieren.

Der schriftliche Teil des 2. Abschnitts der Ärztlichen Prüfung findet jeweils Mitte Oktober bzw. Mitte April statt. Die Anmeldefristen enden für den Oktobertermin am 10.06. und für den Apriltermin am 10.01. Die Anmeldeformulare erhalten Sie im Studiendekanat.

Ansprechpartner Landesprüfungsamt (<http://www.rp.baden-wuerttemberg.de>)

Allgemeine Anfragen und

2. Abschnitt der Ärztlichen Prüfung (M2)

Anrechnung von Studienleistungen

Famulaturen im In- und Ausland

Herr Lösch 0711 904-39214

Frau Wörner 0711 904-39211

Frau Mergenthaler 0711-904-39203

Allgemeine Hinweise

4.1 Hörsäle

GHS Physiologie/ Biochemie	Hermann-Herder-Str. 7
GHS Chemie	Albertstr. 21
GHS Physik	Hermann-Herder-Str. 6
GHS Biologie	Schänzlestr. 1
HS Mikrobiologie, Virologie	Hermann-Herder-Str. 11
HS Anatomie	Albertstr. 19
HS Fahnenbergplatz	Friedrichstr. 39
Verfügungsgebäude (VF)	Stefan-Meier-Str. 19
Seminarräume Alte Pharmazie	Hermann-Herder-Str. 9
Seminarräume Lehrgebäude	Elsässer Str. 2 o
GHS Innere	1. OG Med. Klinik, Hugstetter Str. 55
KHS Innere	EG Med. Klinik, Hugstetter Str. 55
GHS Chirurgie	1. OG Chir. Klinik, Hugstetter Str. 55
KHS Chirurgie	2. OG Chir. Klinik, Hugstetter Str. 55
GHS Kinderklinik	Zentrum für Kinder- und Jugendheilkunde Mathildenstr. 1
GHS Frauenklinik	Frauenklinik, Hugstetter Str. 55
HS HNO	Hörsaalgebäude Killianstr.
HS Rechtsmedizin	Albertstr. 11
GHS Pharmakologie	Otto-Krayer-Haus, Albertstr. 25
HS Mikrobiologie	Hermann-Herder-Str. 11
HS Psychiatrie	Karlstr./ Ecke Hauptstr.
Verfügungsgebäude (VF)	Stefan-Meier-Str. 19
Paulussaal, Pauluskirche	Dreisamstr. 3

HS = Hörsaal
GHS/KHS = Großer/kleiner Hörsaal

4.2 Lesesäle

Lesesaal Weismannhaus	Albertstr. 21 a, 79104 Freiburg Mo - Fr 9 – 22 Uhr (Lesesaal) Sa 10 – 18 Uhr So 10 – 18 Uhr
Bibliothek Chirurgie	Hugstetter Str. 55, 79106 Freiburg Mo - Fr 9 – 18 Uhr
Bibliothek Innere Medizin	Hugstetter Str. 55, 79106 Freiburg Mo - Fr 9 – 18 Uhr
StudiTZ (Studierendentrainingszentrum)	Lehrgebäude Elsässer Str. 2 o www.studitz-freiburg.de Mo - Do 17 – 20 Uhr Fr 15 – 18 Uhr Sa 13 – 16 Uhr

4.3 StudiTZ (Trainingszentrum für Studierende)

An der Medizinischen Fakultät der Universität Freiburg gibt es das Studierenden - Trainingszentrum, kurz StudiTZ. In seinem "SkillsLab". Hier haben Studierende der Medizin die Möglichkeit, praktische Basisfertigkeiten an medizinischen Simulationsmodellen und anatomischen Modellen zu üben. Unterstützt werden sie dabei von einer ärztlichen Leiterin, einer Koordinatorin und 15 studentischen Tutor*innen. Praktisches Handeln und emotionales Lernen sind dabei die Ziele; nur durch wiederholtes Üben werden sie erreicht.

Die Kurse

Neben dem freien Üben bietet das SkillsLAB eine Vielzahl von Kursen an. Diese Kurse werden von studentischen Tutor*innen oder von erfahrenen Ärzt*innen betreut und supervidiert. In einer angenehmen Lernatmosphäre können dabei Fragen "auf Augenhöhe" gestellt werden.

Reanimation, Blutentnahme, chirurgisches Nähen, Katheter legen, fachgerechtes Schallen und patientengerechte Gespräche - all dies sind Fähigkeiten, die kein Lehrbuch vermitteln kann. Zum Üben vorhandene Themenräume:

- Herz / Lunge
- Abdomen / Ultraschall
- Anästhesie / Notfall
- Kreislauf / Punktion
- Gynäkologie / Urologie
- HNO / Auge / Dermatologie
- Chirurgie / Orthopädie / Neurologie sowie ein Sprech- und ein Krankenzimmer.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.studitz-freiburg.de>

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Studiendekanat der Medizinischen Fakultät
Breisacher Str. 153
79110 Freiburg
www.medizinstudium.uni-freiburg.de

Stand: 09/2021